

## Antrag auf Zulassung zur Nichtschülerprüfung zum Erwerb eines Abschlusses der Sekundarstufe I

### 1. Angaben zur Person

Nachname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Antrag für das Schuljahr: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Telefon mit Vorwahl: \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_ Ortsteil: \_\_\_\_\_

Vorbereitung nach den geltenden Rahmenplänen für den zweiten Bildungsweg des Landes Brandenburg:

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Beigefügt sind die erforderlichen Unterlagen:

- Erklärung über den angestrebten Abschluss (Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss
- Übersicht über die bisherige Schullaufbahn einschließlich einer beglaubigten Abschrift des letzten Schulabschlusszeugnisses oder Schulabgangszeugnisses
- eine Erklärung darüber, ob bereits früher eine Prüfung zum Erreichen dieses Abschlusses abgelegt wurde
- Darstellung über Art und Umfang der Vorbereitung auf die Prüfung
- Nachweis über den Wohnsitz im Land Brandenburg <sup>1</sup>

### 2. Wahl der Prüfungsfächer

Erster Teil (schriftliche Prüfungen)

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

Zweiter Teil (mündliche Prüfungen)

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

### 3. Persönliche Erklärung

Mir ist bekannt, dass der Antrag auf Zulassungsentscheidung nicht mehr berücksichtigt wird, wenn er nicht spätestens bis zum 1. November des laufenden Schuljahres mit allen erforderlichen Unterlagen vollständig eingereicht ist.

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers \_\_\_\_\_

### 4. Bearbeitung im Staatlichen Schulamt Cottbus (wird im Staatlichen Schulamt Cottbus ausgefüllt)

Zulassung zur Nichtschülerprüfung: \_\_\_\_\_ ja \_\_\_\_\_ nein

Gebührenbescheid erstellt am:  
(Datum/Handzeichen) \_\_\_\_\_

Gebühreingang am:  
(Datum/Handzeichen) \_\_\_\_\_

Zulassungsbestätigung erstellt am: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> durch ein gültiges Personaldokument / eine aktuelle Meldebescheinigung oder Bescheinigung einer genehmigten Ersatzschule, Waldorfschule oder Bescheinigung eines anerkannten Fernlehreinstitutes mit Sitz im Land Brandenburg